



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Arnold Schuler
IM HAUSE

ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE

Alperia – IT-Chaos

Alperia hat 2024 ein mindestens 60 Mio. teures Projekt mit SAP/Accenture eingestellt, weil offenbar nicht funktionstüchtig. Man stieg auf Trilance/Terranova um. Die Probleme scheinen aber längst nicht behoben. Rechnungen an Kunden werden gar nicht oder falsch zugestellt.

Dies vorausgeschickt,

richte ich folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung:

1. Bis wann kann damit gerechnet werden, dass das neue System einwandfrei läuft?
2. Ab wann werden keine fehlerhaften Rechnungen mehr zugestellt beziehungsweise erhalten alle Kunden termingerecht und fehlerfrei ihre Rechnungen?
3. Wie viel hat das neue IT-System des Unternehmens Terranova bis heute gekostet?
4. Ist das neue IT-System für ein Unternehmen wie Alperia mit ca. 460.000 Kundinnen und Kunden überhaupt geeignet? Oder bräuchte es dafür ein leistungsstärkeres System?
5. Seit der Einführung des neuen IT-Systems im Juni 2024 geht es im Rechnungswesen der Alperia drunter und drüber. Entspricht es den Tatsachen, dass deswegen sogar die liquiden Mittel innerhalb der Gruppe knapp werden?
6. Eines der Hauptprobleme ist, dass viele Kundendaten nicht mehr vorhanden sind. Daher müsse Vieles manuell eingegeben werden. Trifft das zu?
7. Stimmt es, dass Daten der Alperia-Kundschaften von Terranova-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern eingegeben werden, damit die Rechnungen überhaupt verschickt werden können?
8. Ist der Schutz der Daten von Alperia-Kundinnen und -Kunden noch gewährleistet?

Bozen, 04.03.2025

Der Landtagsabgeordnete

Paul Köllensperger